



SE 94 Schnellstrichmörtel

Schnellhärtende Zementestrichfertigmischung 10 – 80 mm



- Für Innen und Außen
- Optimal zu glätten
- Belegreif nach 24 Stunden
- Hohe Festigkeiten

Anwendungsbereiche

Gebrauchsfertiger Werk trockenmörtel zum Erstellen von früh belegreifen Zementestrichen im Verbund, auf Trennlagen oder Dämmschichten gemäß DIN 18560. Thomsit SE 94 ist geeignet für Estricharbeiten aller Art, ideal für schnelle Estrichreparaturen und Kleinflächen. Auch im Außen- oder Dauernassbereich (z.B. Feuchträume) und als Heizestrich einsetzbar.

CE	
PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg 17 DE0513/01	
Thomsit SE 94 (DE0513/01) Schnellstrichmörtel EN 13813:2002	
Zementestrichmörtel EN 13813 CT-C30-F5	
Brandverhalten	A1fl
Freisetzung korrosiver Substanzen	CT
Druckfestigkeit	C30
Biegezugfestigkeit	F5

Daten zur Verarbeitung/ Technische Daten

Lieferform	graues Pulver
Gebinde	Papier-Sack, 25 kg
Versandeinheit	42 Gebinde pro Palette
Verarbeitungszeit	ca. 50 Minuten
Belegbar	nach ca. 3 Stunden
Belegreif	
für Bodenbeläge	nach ca. 24 Stunden
für Parkett	nach ca. 72 Stunden
Mechanisch voll belastbar	nach ca. 72 Stunden
Druckfestigkeiten nach DIN EN 13892-2	nach 3 Stunden $\geq 5 \text{ N/mm}^2$ nach 24 Stunden $\geq 15 \text{ N/mm}^2$ nach 28 Tagen $\geq 30 \text{ N/mm}^2$
Biegezugfestigkeiten nach DIN EN 13892-2	nach 3 Stunden $\geq 1 \text{ N/mm}^2$ nach 24 Stunden $\geq 3 \text{ N/mm}^2$ nach 28 Tagen $\geq 5 \text{ N/mm}^2$
Temperaturbeständigkeit nach Abbindung	bis max. +50 °C, zum Erstellen beheizter Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	-20 °C bis +50 °C
für Lagerung	0 °C bis +50 °C
Lagerfähigkeit	6 Monate, gut verschlossen, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt. Bei anderen Klimabedingungen tritt eine Verkürzung/Verlängerung der Abbindung und Trocknung ein.



Verbrauch

	Verbrauch
je 1 cm Schichtdicke	ca. 20 kg/m ²

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen den Anforderungen der DIN 18 560 „Estriche im Bauwesen“ entsprechen und die Vorgaben der DIN 18 353 „Estricharbeiten“ sind zu beachten.

Verbundestrich:

Beim Einsatz von Thomsit SE 94 als Verbundestrich muss der Untergrund tragfähig, besonders griffig sowie trocken sein und darf keine haftungsmindernden Substanzen aufweisen. Labile Zonen sind vollständig mechanisch zu entfernen. Saubere Oberfläche mit geeigneter Haftschlämme gemäß Herstellervorgabe vorbereiten, z.B. pro m² ca. 3,0 kg Thomsit SE 94 plus ca. 0,2 kg Ceresit CC 81 in 0,4 l Wasser.

Estriche auf Trennlage oder Dämmschicht:

Trennlagen faltenfrei und mit hinreichender Stoßüberdeckung auslegen. Estrichdicke wie auch Dämmschichten normgerecht dimensionieren, Feldbegrenzungen, Fugenanordnungen fachgerecht planen und ausführen.

Verarbeitung

Die Herstellung des Schnellestrichs kann in Estrichpumpen, oder für kleinere Flächen mit Zwangsmischer/Freifallmischer erfolgen. Je 25 kg Thomsit SE 94 werden ca. 2 l sauberes Wasser für eine erdfeuchte plastische Konsistenz benötigt. Solange mischen bis der Mörtel klumpen- und knotenfrei ist. Nur soviel Menge anmischen wie in ca. 50 Minuten verarbeitet werden kann. Bei Verbundestrichen SE 94 stets frisch in frisch auf eine geeignete Haftschlämme einbringen. Mörtel zügig verteilen und innerhalb der Verarbeitungszeit verdichten bzw. glätten. Bei Arbeitsunterbrechungen oder -ende Maschinen und Werkzeuge entleeren und gründlich reinigen.

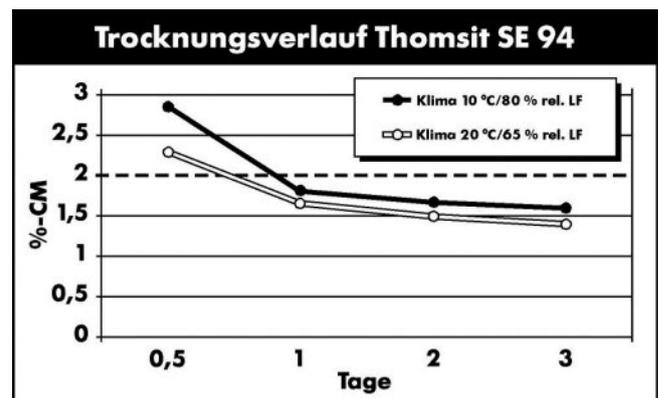
Bereits anziehender SE 94 darf nicht mit Wasser verdünnt oder mit frischem Material gemischt werden. An- oder Bearbeiten mit frischem Material an bereits abbindendes Material ist nicht möglich, daher entsprechende Scheinfugen anordnen.

Fußbodenheizung:

Das Aufheizen kann ab dem dritten Tag mit einer Vorlauftemperatur von 25 °C erfolgen. Diese Temperatur wird über drei Tage gehalten und wird danach bis zur zulässigen Vorlauftemperatur (max. 50 °C) erhöht und wiederum vier Tage gehalten. Danach die Temperatur in Schritten von täglich 10 °C auf 20 °C absenken.

Belegreife:

Die Belegreife wird bei vorgegebener Verarbeitung und Normal Klima (20 °C und 65 % rel. LF.) nach einem Tag erreicht. Vor der Verlegung von Bodenbelägen ist in jedem Falle eine Feuchtemessung mit einem CM-Gerät gemäß DIN 18560-4 durchzuführen. Das Prüfgut grundsätzlich aus dem unteren Drittel des Estriches entnehmen. Thomsit SE 94 ist belegreif, wenn die Restfeuchte unter 2,0 CM-% bzw. 1,8 CM-% für beheizte Konstruktionen beträgt.



Bitte beachten Sie

- Estricharbeiten idealerweise zwischen 15 °C und 25 °C Raumtemperatur und unter 75 % rel. Luftfeuchtigkeit ausführen.
- Frische Estrichfläche vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Belegreife und Endfestigkeit von Schnellestrichen hängen in besonderem Maße von dem Anmachwasseranteil und den Umgebungsbedingungen ab. Daher keinesfalls zuviel Wasser zudosieren und stets für gute Belüftung sorgen.
- Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Anbruchbinde dicht verschließen und rasch aufbrauchen.



Thomsit

SE 94 Schnellestrichmörtel

Arbeits-Umweltschutz

Thomsit SE 94 reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch. Haut und Augen schützen, vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen. Bei Berührung mit Haut oder Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt zusätzlich Arzt aufsuchen. Informationen für Allergiker unter: +49 821/59 01-380/-525 oder unter der Nummer der Notfall-Bereitschaft: Tel.: +49 180 2273-112. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Produkt für gewerbliche Anwendung.

Sicherheitsdatenblatt unter www.thomsit.de erhältlich.

GISCODE ZP 1 chromatarm nach Richtlinien 2003/53/EG

Fachinformation

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- DIN EN 13 813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche: Estrichmörtel und Estrichmassen: Eigenschaften und Anforderungen“.
- DIN 18 353 „Estricharbeiten“.
- DIN 18 560 „Estriche im Bauwesen“.
- DIN EN 1264 „Raumflächenintegrierte Heiz- und Kühlsysteme“.
- Für Estricharbeiten relevante Merkblätter des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB) und Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. (BVF).

Entsorgung

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Nur restentleerte Gebinde (rieselfrei) als Wertstoff der Wiederverwertung zuführen.

Abfallschlüsselnummer gemäß des europäischen Abfallkatalogs (EAK): 17 01 01

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

PCI Bauprodukte AG

CH-8055 Zürich,
Tel.: +41 58 958 21 21

thomsit-info@basf.com
www.thomsit.de

A brand of

PCI[®]
Für Bau-Profis

Qualität für Handwerker